

## In der Ecke

Thomas Gottschalk lässt den Bildungsbürger raus. Am kommenden Dienstag um 22 Uhr startet im *Bayerischen Rundfunk* seine neue Fernsehshow »Gottschalk liest?« Nach diversen Samstagabendshows versucht sich Deutschlands wohl immer noch bekanntester Moderator nun an einer Literatursendung. Bei der Premiere zu Gast sind vier Autoren, die ihre neuen Bücher im Gepäck haben: Sarah Kuttner (»Kurt«), Ferdinand von Schirach (»Kaffee und Zigaretten«), Veia Kaiser (»Rückwärtswalzer«) und Daniel Biskup (»Wendjahre«). »Der Tod und die Liebe sind die großen Themen«, heißt es in einer Ankündigung des *BR*. »Auch die Frage, ob es ein Rezept für das Bestsellerschreiben gibt.« »Durch die Gesamtverblödung meiner Umgebung bin ich plötzlich in die intellektuelle Ecke gedrängt worden«, sagte Gottschalk bei der Vorstellung des Formates in München. Er betonte, dass er nicht in die Fußstapfen seines bewunderten Freundes Marcel Reich-Ranicki (1920–2013) treten und kein zweites »Literarisches Quartett« auf den Bildschirm bringen wolle. »Ich bin auf keinen Fall auf dem Weg zum Literaturpapst. Ich bin und bleibe Literaturkaplan.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351105.literatur-in-der-ecke.html>